

**Niederschrift**  
**über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung Stubbendorf**  
**vom 15.03.2018**

Ort: Haus Meyer Stubbendorf

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.20 Uhr

Anwesende: Herr Meyer - Bürgermeister  
Herr Hrachovy - 1. Stellvertreter  
Herr Ischner - 2. Stellvertreter  
Frau Kröger-Schilder - Gemeindevertreter

Entschuldigt: Frau Trübner - Gemeindevertreter  
Herr Pose - Gemeindevertreter

von der Verwaltung: Frau Dräger - Leitende Verwaltungsbeamtin  
Frau Winter - SB Bauamt  
Herr Köpp - SB Hauptamt, Schriftführer

Gäste: Herr Voß, Frau Siegeris, Herr Fehdler

Der Bürgermeister, Herr Meyer, eröffnet die 15. Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden.

### **TOP 1 – Einwohnerfragestunde**

Frau Kröger-Schilder fragt nach einer Möglichkeit einen Container für den Grünschnitt aufstellen zu lassen. Herr Meyer berichtet, dass die Kosten nicht von der Gemeinde übernommen werden. Zudem kann es zu Mehrkosten kommen, wenn der Container auch für andere Abfälle verwendet wird.

Frau Dräger erläutert, dass ein Platz für die Entsorgung von Grünschnitt nicht eingerichtet werden darf, da im Umkreis ausreichend (kostenpflichtige) Entsorgungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Herr Voß erkundigt sich nach dem Löschteich in Ehmendorf. Herr Meyer berichtet, dass am 09.03. ein Ortstermin mit der Landesforst stattfand. Der Löschteich soll vom Park aus gesehen um ca. 10 m in Richtung Kräuterhotel versetzt errichtet werden. Eine Fällgenehmigung für Bäume liegt vor und kann sofort erfolgen.

Herr Fehdler erkundigt sich nach dem Stand des Breitbandausbaus. Frau Dräger erläutert, dass der Landkreis Rostock das Projekt durchführt. Nach aktuellem Stand sollen im März die Verhandlungen mit den Firmen abgeschlossen sein und der Baubeginn soll im zweiten Quartal 2018 beginnen.

Herr Meyer unterbricht die Sitzung von ca. 19:15 – 19:20 Uhr.



## TOP 5 – Bericht des Bürgermeisters

Herr Meyer berichtet über folgendes:

- 09.03.2018 – Termin mit Herrn Kilian von der Landesforst bzgl. Löschteich Ehmendorf wahrgenommen
- 16.03.2018 – 9:30 Uhr Termin zur Fördermittelberatung für Kommunen in Güstrow
- Rekommunalisierung der Eurawasser GmbH zur Nordwasser GmbH zum 01.07.2018
- Frauentagveranstaltung am 08.03.2018
- Das Dorffest findet am 30.06.2018 statt.
- 05.05.2018 – Müll-weg-Tag in Stubbendorf/Ehmendorf
- 13.03.2018 – Sitzung des Amtsausschusses bzgl. Gemeindeleitbildgesetz. Frau Dräger erläutert, dass alle Gemeinden ihre Zukunftsfähigkeit bestätigt haben und eigenständig bleiben wollen. Die aktuelle Landesprognose für die Bevölkerungsentwicklung zwischen 2020 und 2030 weicht, auf Grund der Zusammenfassung der ehemaligen Landkreise Güstrow und Bad Doberan zum LK Rostock, von der aktuell im Amt Tessin zu verzeichnenden Entwicklung ab. Die aktuelle Struktur des Amtes soll daher weiterhin erhalten bleiben.  
Dennoch war ein Beschluss zum Gemeindeleitbildgesetz zu fassen, in dem das Amt Tessin seine Verhandlungsbereitschaft zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft oder eines gemeinsamen Amtes mit angrenzenden Gemeinden des Amtes Gnoiener sowie der Gemeinde Sanitz bekundet.
- 22.03.2018 – um 15:00 Uhr Treffen vor Ort mit Herrn Bittl vom Landkreis und Vertretern des Amtes Tessin und der Gemeinde Stubbendorf bzgl. der Verlegung der Bushaltestelle.
- Kreisumlage liegt für das Jahr 2018 bei 39,5 von 100 %
- In der Gnoiener Str. 4 in Tessin befindet sich jetzt eine Familienberatungsstelle.
- Herr Meyer hat einen Grenztermin wahrgenommen.
- Der Abriss der Garage in Ehmendorf ist durch Herrn Zucknick immer noch nicht erfolgt. Die Frist wurde bis zum 30.04. verlängert. Zudem ist für den Zeitraum weiterhin Pacht zu zahlen.
- Die Gemeinde Stubbendorf ist für das Defibrillatoren-Programm der CDU nicht geeignet. Die Anbringung soll auf zentralen Plätzen erfolgen und zieht Folgekosten(Wartung, Batterie, etc.) nach sich.
- Verwaltungskostenrückerstattung durch das Amt i.H.v. 1.825,11 Euro erhalten
- Grundstücksverkauf (alter Konsum). Die Gemeinde darf das Gebäude weiterhin als Lager nutzen.
- Für den Löschteich in Ehmendorf sollen Fördermittel bei der SPD Landtagsfraktion abgefragt werden.
- 06.11.2017 – Verbandsversammlung WBV Recknitz-Boddenkette; Rückblick zum 25-jährigen Bestehen

## TOP 6 – Informationen zum Stand der Planung der L18- Ortsdurchfahrt Stubbendorf

Herr Meyer übergibt das Wort an Herrn Rathert, Amtsleiter des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern.

Herr Rathert gibt an, dass er momentan keine positive Mitteilung für die Gemeinde Stubbendorf bzgl. der L18-Ortsdurchfahrt hat. Momentan sind auf Grund der Vorbereitungen für die Reparatur der A 20 Brücke alle Personalkapazitäten ausgeschöpft.

Eventuelle neue Petitionsanträge haben somit momentan auch wenig Aussicht auf Erfolg. Auf Grund der Abhängigkeiten der Tourismuswirtschaft und der sonstigen Wirtschaft von der A 20 müssen sonstige Projekte zurückstehen.

Frau Winter erläutert, dass die Gemeinde in den vergangenen Jahren die geforderten Zuarbeiten immer erbracht hat, aber dennoch kein Fortschritt ersichtlich ist.

Herr Rathert erläutert, dass die Maßnahme, Ausbau der L18-Ortsdurchfahrt eine Straßenbaumaßnahme und eine Gewässerbaumaßnahme beinhaltet. Damit ergeben sich zwei Rechtslagen die auch getrennt behandelt werden müssen. Die Gewässerbaumaßnahme ist nicht im Rahmen der Straßenbaumaßnahme planfeststellbar. In diesem Zuge ist für die weitere Bearbeitung eine inhaltliche Trennung erfolgt. Für den wasserrechtlichen Teil muss die Planungssicherung noch erfolgen. Da es sich um ein Trinkwasserschutzgebiet handelt, ist eine einfache wasserrechtliche Erlaubnis nicht ausreichend.

Herr Rathert erläutert, dass der Gewässerausbau grundsätzlich in der Zuständigkeit der Kommune liegt und es der Gemeinde frei steht, diesen Teil der Maßnahme in Eigenregie zu übernehmen. Die Gemeinde beabsichtigt nicht von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Auf Nachfrage erläutert Herr Rathert, dass bei Wiederaufnahme des Vorhabens ca. 1 Jahr für die Planfeststellung eingeplant werden muss.

Frau Winter gibt zu bedenken, dass es für die Gemeinde zunehmend schwieriger wird den Eigenanteil für die Baumaßnahme zusammenzuhalten.

Weiterhin ist zu klären, welche Aufgaben die Gemeinde in Vorbereitung auf die Wiederaufnahme angehen kann.

Im Zuge der Diskussion gibt Herr Ischner zu Protokoll, dass geprüft werden soll, welche technischen Maßnahmen bestehen, um ein Befahren des Gehweges zu unterbinden (evtl. Poller, Bügel, etc.). Gerade in den tourismusreichen Monaten wird der Fußweg immer wieder durch Kraftfahrzeuge befahren, was zu einer Gefährdung der Passanten führt.

### **TOP 7 – Beratung und Beschluss zur Aufstellung der Vorschlagsliste zur Schöffengewahl 2019(Vorlage 1)**

Auf die Vorlage 1, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Herr Meyer gibt eine kurze Erläuterung und verliest die Beschlussvorlage.

Durch die Gemeindevertretung wird nachfolgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss-Nr. GV 82-15/2018 vom 15.03.2018 Stubbendorf**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stubbendorf beschließt in ihrer Sitzung am 15.03.2018 nachfolgende Person in die Vorschlagsliste zur Schöffengewahl 2019 aufzunehmen:

1. Roland Freund, Ehmendorf 25, 18195 Stubbendorf

Abstimmungsergebnis:        4 Zustimmungen  
    0 Gegenstimmen  
    0 Stimmenthaltungen

**20:05 Uhr Ende des öffentlichen Teils.**